Gemeinsam für eine junge Generation in Bewegung

Gemeinsam machen wir uns für ein Aufwachsen in Bewegung stark – damit alle Kinder und Jugendlichen von Sport, Spiel und Bewegung profitieren.

Bewegen. Begeistern. Teilhaben.

Bund · Länder · Kommunen · Organisierter Sport

Unterzeichnet am 16. November 2026 auf dem *Nationalen Dialogforum Kinder- und Jugendsport – Aufwachsen in Bewegung* im Stadion an der Alten Försterei, Berlin

Bewegung, Spiel und Sport sind zentral für ein gesundes Aufwachsen und wichtige Grundsteine für eine gesunde Lebensführung bis ins hohe Alter. Sie stärken die körperliche Gesundheit und das Wohlbefinden, fördern Werte wie Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Teamgeist, stärken soziale Kompetenzen und unterstützen wichtige Grundlagen des Lernens. Alle Kinder und Jugendlichen sollen diese Potenziale nutzen können. Bewegung, Spiel und Sport sind zudem vielfältige Erfahrungsräume demokratischer Bildung. Ob im Sportverein oder in anderen Kontexten sportlichen Handelns: Kinder und Jugendliche erleben Gemeinschaft, Fairness und Selbstwirksamkeit und erhalten Möglichkeiten zur Beteiligung und Mitgestaltung.

Sport bereitet Kindern und Jugendlichen Freude. Dazu gehört auch, sich mit anderen zu messen, persönliche Ziele zu verfolgen, Erfolge zu erleben und aus Niederlagen zu lernen. Bund, Länder, Kommunen und Sport bekennen sich daher dazu, Leistung und Wettbewerb als wichtige Werte des Sports zu stärken – sowohl im Schulsport als auch im Breiten- und Nachwuchsleistungssport.

Die Chance, die Olympischen und Paralympischen Spiele in Deutschland auszurichten, soll auch dazu genutzt werden, den Kinder-, Jugend- und Spitzensport zu fördern und zu stärken.

Bewegung ist für das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen unentbehrlich. Ein aktiver Lebensstil trägt bereits in jungen Jahren zur Vermeidung von Übergewicht und vielen chronischen Krankheiten bei. Körperliche Aktivität ist eine der wichtigsten Säulen für eine gesunde Entwicklung, eine gute Lebensqualität und Gesundheit.

Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung und setzen uns für ein Ziel ein: Insbesondere jedes Kind und jeder junge Mensch soll die Möglichkeit haben, sich zu bewegen, Sport zu erleben, Gemeinschaft zu erfahren und aktiv teilzuhaben. Damit legen wir den Grundstein für eine gesunde, starke und engagierte Generation von morgen.

Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

> „Wir gestalten Bewegung, Spiel und Sport als eigenständige Erfahrungs- und Bildungsräume, in denen junge Menschen aktiv teilhaben, sich persönlich entwickeln und Gemeinschaft erleben können, körperlich und mental stark werden, Selbstvertrauen entwickeln und Rücksichtnahme im Team lernen. Gerade in einem zunehmend digitalen und bewegungsarmen Alltag ist Sport unverzichtbar: Er hilft, Stress abzubauen, und stärkt Konzentration und Lernfähigkeit."

Ronald Rauhe, Staatsminister für Sport und Ehrenamt

> „Wir schaffen die Rahmenbedingungen dafür, dass unsere Spitzenathletinnen und -athleten auch international erfolgreich sein können."

Dr. Christiane Schenderlein, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit

> „Frühkindliche körperliche Aktivität ist für die motorische, mentale, kognitive und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unentbehrlich. Daher fördern wir Bewegung als Schlüssel für ein gesundes Aufwachsen und ein gesundes Leben."

Anna Stolz, Präsidentin der Bildungsministerkonferenz

„Sport und Bewegung gehören fest zum Schulalltag! Denn Sport macht Spaß, stärkt das Miteinander und vermittelt Kindern und Jugendlichen wichtige Erfahrungen und Werte fürs Leben. Deshalb setze ich mich auch für noch mehr Sport und Bewegung in der Schule ein – im Sportunterricht, in den Pausen, im Ganztag und gemeinsam mit den Sportvereinen. Denn jedes Kind soll die Chance haben, die Begeisterung für Sport und Bewegung zu entdecken!“

Theresa Schopper, Vorsitzende der Sportministerkonferenz

„Mit einem Nationalen Aktionsplan wollen wir erreichen, dass alle Kinder und Jugendlichen ihren Weg zu Sport, Spiel und Bewegung finden. Sie sollen vor allem Freude an Bewegung und Spiel haben, den Sport als Gemeinschaft erleben. Dabei sollen Talente auf dem Weg zum Leistungssport unterstützt und gefördert werden.“

Bernward Küper, Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

„Der Nationale Aktionsplan setzt einen wichtigen Impuls, um mehr Räume für Bewegung, Spiel und Sport zu schaffen und bestehende Räume besser zu nutzen. Denn Bewegung muss im Alltag selbstverständlich möglich sein – in der Kita und Schule, im Sportverein, auf Spielplätzen und in Parks. Die Kommunen leisten dazu einen wichtigen Beitrag: Sie schaffen vor Ort die Rahmenbedingungen, damit insbesondere Kinder und Jugendliche vielfältige Möglichkeiten haben, sich zu bewegen, zu spielen und Sport zu treiben.“

Leon Ries, dsj-Vorstand Geschäftsführung und DOSB Vorstand Jugendsport

„Sportvereine schaffen Räume, in denen Kinder und Jugendliche Bewegung erleben, Gemeinschaft erfahren und sich entwickeln können.“